

Die Chakren

(Ihre Erklärung nach der Grafik „Die göttlichen Fürsorge“)

**Es wird erst Frieden auf Erden sein, wenn wir Menschen verstehen,
wir sind mit allem eins.**

Der Schlüssel zur Aktivierung aller Chakren ist die Erdung. Die Erdung ist die bewusste Herzensverbindung mit allem Sein. Sie ist die bewusste Verbindung von Mutter Erde und dem himmlischen Vater in deinem Herzen.

Zum besseren Verstehen ist die Reihenfolge der Chakren nach der Funktion der Grafik „Die göttlichen Fürsorge“ aufgelistet. 1-2-3 / 7-6-5 / 4-8-9

Wurzel-Chakra – erstes Chakra

Schöpfungsauftrag: Ich bin

Die Chakra-Verbindung zu Mutter Erde und ihren Elementarkräften.

Durch meine Verbindung vom Wurzel-Chakra zur Mutter Erde (der Erdung) strömt die Energie von Mutter Erde (ihr Wesen) in mich ein. Ihr Wesen wird so zu meinem physischen Wesen. Ich erfahre absolute physische Fürsorge und physisches Nähren. Sie hüllt mich in ihre Liebe und nährt mein ganzes irdisches Sein, so wie ein Baby im Bauch seiner Mutter geborgen ist und genährt wird. Ein Füllhorn mütterlicher Fürsorge strömt in mich ein und wird zu meinem Sein.

Somit steht das Wurzel-Chakra für die göttlichen Tugenden von Mutter Erde, für Stabilität, Sicherheit, Geborgenheit, Ordnung, Nähren, Fürsorge, Liebe, Lebenskraft, für den körperlichen Willen, für Verbundenheit mit der Erde und Verbundenheit mit sich selbst sowie das Verhältnis zu materiellen Dingen.

Daraus entstehende persönliche Eigenschaften:

Selbstbewusstsein, starke Lebensenergie, Urvertrauen, Instinkte, Stabilität, Selbstvertrauen, Durchsetzungskraft, Überleben, Gleichgewicht, Mut, Erdverbundenheit und eine gute Verdauung

Störungen – Blockaden: Existenzängste, Unsicherheit, Misstrauen, Ängste, Depressionen, Trägheit, Antriebslosigkeit, Kraftlosigkeit, Materialismus

Körperlicher Bezug: Alles Feste wie Knochen, Wirbelsäule, Zähne und Nägel, aber auch Blut, Beckenboden, Anus und Darm, Nebennieren, Zellaufbau

Element: Erde

Farbe: Ein helles, leuchtendes Rot

Sakral-Chakra – zweites Chakra

Schöpfungsauftrag: Ich hüte

Das Chakra der physischen Fürsorge

Dieses Chakra hüllt alles in die göttliche Liebe von Mutter Erde ein. Nun nehme ich ihre Energie und gehe als physisches Wesen in die volle Verantwortung meines irdischen Seins, indem ich ihre göttlichen Attribute mit der Schöpfung teile. Nicht nur mit meiner physischen Familie, sondern mit meiner gesamten Schöpfungsfamilie. Mit allen Menschen, allen Tieren, Pflanzen, Wolken, Steinen ... einfach mit allem Sein. Alles wird bedacht mit dieser wunderbaren Liebe, Fürsorge, Sicherheit, Geborgenheit und noch vielen weiteren göttlichen Tugenden von Mutter Erde. Nun werde ich zur nährenden Göttin allen Seins und die Schöpfung ist meine Familie.

Hier entstehen die Gefühle zur Schöpfung hin.

Somit ist das Sakral-Chakra das Zentrum von Schöpferkraft, Kreativität, Gefühlen, Sexualität, Beziehungen, Kindererziehung, es ist die schöpferische, kreative Fortpflanzung des physischen Seins.

Daraus entstehende persönliche Eigenschaften:

Loslassen, Lebensfreude, Lust, Erotik und Genuss, Sinnlichkeit, Ausgeglichenheit, Fülle, Selbstwertgefühl, tiefe Freude, sich einlassen, Lebensbejahung, Begeisterungsfähigkeit, gutes Sexualleben

Störungen – Blockaden: Frigidität, Impotenz, Sexsucht, sexuelle Störungen, Fettsucht, Magersucht, generell Süchte, Schuldgefühle, Einsamkeit, Neid, Traurigkeit, Freudlosigkeit, Mangelsituationen, Sorgen, Eifersucht, Aggression, Wut

Körperlicher Bezug:

Alle Körpersäfte – Blut, Lymphe, Tränen, Schweiß, Sperma, Verdauungssäfte, Urin; Beckenraum und Hüften, Bauchmuskeln, Kreuzbein, Eierstöcke, Zunge, Hoden, Geschlechtsorgane, Keimdrüsen, Prostata

Element: Wasser

Farbe: Ein helles, leuchtendes Orange

Solarplexus-Chakra – drittes Chakra

Schöpfungsauftrag: Ich nähre

Das Chakra des physischen Nährens

Nun fließt die Energie von Mutter Erde noch weiter hoch bis in das Solarplexus-Chakra, um ihre Schöpfungsenergie dort zu teilen. Das Solarplexus-Chakra leuchtet wie die Sonne selbst und so bedingungslos, wie die Sonne ihr Licht an die Unendlichkeit verschenkt, so bedingungslos verschenkt auch das Solarplexus-Chakra die Liebe von Mutter Erde an die Unendlichkeit allen Seins.

Ich nähre alles und alles nährt mich. Im vollen Bewusstsein der göttlichen Weiblichkeit wird die Fürsorge für das Große und Ganze zu einem bedingungslosen Lebens- Liebes-Dienst an der Schöpfung. Hier ist die energetische Nabelschnur, die dich mit der Schöpfung verbindet, der stete Fluss von Geben und Nehmen des göttlichen Nektars von Mutter Erde. Hier verbindet man sich auf der Gefühlsebene mit der Schöpfung. Dieses Chakra ist die physische Seele des Menschen und sein Sonnengeflecht ist die physische Heilerin. Hier teile ich das emotional Erschaffene mit der Schöpfung.

Das Solarplexus-Chakra ist der Sitz unserer Persönlichkeit, unserer Identität und steht für Willenskraft, Bauchgefühl, starke Nerven und persönliche Kraft. Es bestimmt, wie wir unsere Erlebnisse und Gefühle verarbeiten, wie wir uns der Welt präsentieren und steht für die Gestaltung unseres Seins.

Daraus entstehende persönliche Eigenschaften:

Frieden, Durchsetzungsvermögen, Harmonie, Selbstwertgefühl, Willensstärke, Gelassenheit, Selbstvertrauen, Glücksgefühle, Selbstermächtigung, Entscheidungsfähigkeit, ausgeglichene Emotionen, Unabhängigkeit

Störungen – Blockaden:

Minderwertigkeitsgefühle, Materialismus, Kraftlosigkeit, Rücksichtslosigkeit, Aggressivität, Kontrollzwang, Wutausbrüche, Ruhelosigkeit, Machtthemen, Unzufriedenheit, Kummer, Abhängigkeiten, Entscheidungsprobleme

Körperlicher Bezug:

Bauchhöhle, Verdauungssystem, Leber, Galle, Milz, Magen, Lendenwirbelsäule, Bauchspeicheldrüse, vegetatives Nervensystem

Element: Feuer

Farbe: Ein helles, leuchtendes Gelb

Durch die ersten drei Chakren lebt Mutter Erde durch uns, durch sie werden wir zu Mittler und Mittlerinnen, Dienern und Dienerinnen ihrer Göttlichkeit auf Erden.

Kronen-Chakra – siebte Chakra

Schöpfungsauftrag: Ich verstehe

Die Chakra-Verbindung zum himmlischen Vater

Das Kronen-Chakra ist das Tor zum Universum, es verbindet mich mit dem himmlischen Vater, seinem Himmelreich und dessen göttlichen Engeln.

Die Energie des himmlischen Vaters strömt in mich ein. Ich erfahre absolute geistige Fürsorge und geistiges Nähren.

Ganz in Gott geborgen zu sein bedeutet bedingungslose Liebe, Vertrauen, Sicherheit, geistige Zentriertheit, Führung, Geborgenheit, Friede, Stabilität, Lebenskraft, Mut. Ein Füllhorn väterlicher Fürsorge strömt in mich ein und wird zu meinem Sein. Der himmlische Vater hüllt mich in seine Liebe. Die nährenden Kräfte des himmlischen Vaters sind Friede, Stille, Güte, Freiheit, Weisheit, Sanftmut, Gleichmut und Vollkommenheit.

Das Kronen-Chakra steht für Akzeptanz, Spiritualität, Einheit, Bewusstsein, Mitgefühl, Verbindung zum höheren Selbst und zur göttlichen Quelle.

Daraus entstehende persönliche Eigenschaften:

Selbstverwirklichung, Spiritualität, tiefer innerer Frieden, Anbindung an das Göttliche, im Einklang mit sich und der Welt, heil sein, Stille, Erleuchtung, Sinn des Lebens, Heimkommen, vollkommenes Verstehen, Frieden, Verbindung mit dem göttlichen Ursprung, Vollkommenheit, Fülle, höchste Erkenntnis, universelles Bewusstsein, höchstes Wissen, Gottvertrauen, Demut

Störungen – Blockaden:

Verunsicherung, Sinnlosigkeit, Ziellosigkeit, innere Leere, Verzweiflung, Unzufriedenheit, Stress, geistige Erschöpfung, Mangelgefühle, Angst vor dem Tod und Angst vor Krankheiten, Schlafstörungen

Körperlicher Bezug:

Schlaf-Wach-Rhythmus, Großhirn, Zirbeldrüse, Schutzwirkung auf das ganze Sein

Farbe: Ein helles, leuchtendes Violett

Stirn-Chakra – Drittes Auge – sechste Chakra

Schöpfungsauftrag: Ich sehe

Das Chakra der geistigen Fürsorge

Hier lebe ich die göttlichen Attribute des himmlischen Vaters und übernehme sehenden Auges, des dritten Auges, die volle Verantwortung als ein geistiges Wesen hier auf Erden. Meine ganze Schöpfungsfamilie wird bedacht mit Weisheit, Güte, Sanftmut, Barmherzigkeit, Liebe und noch vielen weiteren göttlichen Tugenden des himmlischen Vaters. Das sechste Chakra, das dritte Auge, die Zirbeldrüse ist das Tor von mir in die geistige Welt und von der geistigen Welt zu mir. In diesem Chakra liegt der Kosmos in seiner ganzen Unendlichkeit.

Geist, Verstand und Intuition sind ihm zu eigen, es birgt in sich die Erkenntnis des Seins und die Grundlage für geistige Fürsorge. Alle Weisheit, alles Wissen, alle Intuition, alle Gedanken und Willenskraft werden durch dieses Chakra offenbar. Im sechsten Chakra entsteht das geistige Schöpfungstum, die Gedanken zur Schöpfung hin.

Es wird mit Intuition, Weisheit, Klarheit und spiritueller Wahrnehmung in Verbindung gebracht.

Daraus entstehende persönliche Eigenschaften:

Visualisierungskraft, Kreativität, außersinnliche Wahrnehmung, Intuition, Vertrauen, Einsicht, Entwicklung der inneren Sinne und Geisteskraft, hohes Bewusstsein, wacher Verstand, gutes Gedächtnis, Idealismus, geistige Klarheit, Phantasie, sechster Sinn, Spiritualität

Störungen – Blockaden:

Kopflastigkeit, Überlastung, Sorgen, Ängste, Grübeln und Schwarzsehen, Verlustängste, Isolation, Unkonzentriertheit, Alpträume, Realitätsverlust, das Gefühl, bedeutungslos zu sein und Stress

Körperlicher Bezug:

Zentralnervensystem, Gesicht, Augen, Ohren, Nase, Nebenhöhlen, Hypophyse, Kleinhirn

Farbe: Lapislazuli-Blau mit vielen goldenen Einschlüssen

Hals-Chakra – fünftes Chakra

Schöpfungsauftrag: Ich spreche
Das Chakra des geistigen Nährens

Das Hals-Chakra ist der Kanal, durch den sich das geistige Bewusstsein des himmlischen Vaters an die Schöpfung verschenkt. So wie das Solarplexus-Chakra die physische Welt nährt, nährt das Hals-Chakra die geistige Welt. Es ist das Chakra des geistigen Nährens. Hier offenbart sich die geistige Welt in ihrer Klarheit, Schönheit und Reinheit und nährt gemäß seinem Bewusstsein das Schöpfungsspiel. Das Hals-Chakra wird als Sitz der Kommunikation bezeichnet und gilt als Zentrum der Wahrheit und des Glaubens. Es drückt mit einem freundlichen, kreativen Wesen Gedanken und Gefühle mit Klarheit, Offenheit und Reinheit aus. Hier offenbart sich das geistig Erschaffene zur Schöpfung hin. Das Hals-Chakra steht für Ausdruck und Selbstaussdruck, Inspiration und Wahrheit. Es steht für die Fähigkeit, Gedanken und Gefühle authentisch und klar auszudrücken. Es ist das Tor zu höheren Bewusstseinssebenen.

Daraus entstehende persönliche Eigenschaften:

Offenheit, Kommunikationsfähigkeit, leichtes Lernen, Musikalität, bewusste verständliche Kommunikation, Inspiration, Selbstbestimmung, Freundlichkeit, Unabhängigkeit, Ausdrucksfähigkeit, Umsetzung von Ideen, Integrität

Störungen – Blockaden:

Schwierigkeiten, sich auszudrücken, Sprachlosigkeit, Geschwätzigkeit, Schüchternheit und Angst, Vergesslichkeit, Angepasstheit, Ideenlosigkeit, Kommunikationsblockaden, Isolation, Dauermüdigkeit, Verslossenheit, innere Unruhe, Unsicherheit

Körperlicher Bezug:

Hals, Speiseröhre, Nacken, Arme, Kiefer, Stimmbänder, Ohren, Luftröhre, Bronchien, oberer Lungenbereich, Schilddrüse und Rückenmark

Element: Äther

Farbe: Ein helles, leuchtendes Blau

Durch diese drei Chakren lebt der himmlische Vater durch uns, durch sie werden wir zum Mittler, zum Diener seiner Göttlichkeit auf allen Ebenen, Welten und Dimensionen.

Herz-Chakra – viertes Chakra

Schöpfungsauftrag: Ich liebe

Das Chakra der Transformation

Das Herz-Chakra, das Chakra der Ernsthaftigkeit, eint alles in ihrer göttlichen Liebe. Es verbindet die drei unteren Chakren von Mutter Erde – Shakti – mit den drei oberen Chakren des himmlischen Vaters – Shiva. Es ist der Sitz des spirituellen Herzens, in dessen Liebe fügt sich alles in der Schöpfung zu einem göttlichen Sein. Hier tanzen Shakti – die göttliche Mutter Erde und Shiva – der himmlische Vater ihren Hochzeitstanz, den Tanz des Lebens. Hier entsteht der Himmel auf Erden, wo die physische Welt sich mit der geistigen Welt vereint und so in ihrem Sein angehoben wird. Hier vereinen sich zwei Welten, die physische und die geistige Welt, zu einem einzigen göttlichen Sein. Das ist der höhere Schöpfungsauftrag unseres physischen und geistigen Seins.

Es steht für die höchste Liebe, für Friede, Mitgefühl, Güte, Harmonie, Versöhnung und Heilung.

Daraus entstehende persönliche Eigenschaften:

Liebe, Hingabe, Selbstlosigkeit, Mitgefühl, Toleranz und Heilung,
Sinn für die Schönheit der Natur und der Künste, Herzenswärme, Verantwortungsgefühl,
bedingungslose Liebe, Selbsthingabe, Zuversicht, Optimismus, Wärme, Herzlichkeit,
Beziehungsfähigkeit, Fröhlichkeit, Hilfsbereitschaft

Störungen – Blockaden:

Lieblosigkeit, Kontaktarmut, Gefühllosigkeit, Suchtverhalten, Verbitterung, Trennung, Groll, Negativität,
Trauer, Zweifel, Unsicherheit, Streitigkeiten, Unausgeglichenheit, Kälte, Depression

Körperlicher Bezug:

Herz, oberer Rücken mit Brustkorb, Lunge und Blutkreislauf, Haut, Thymusdrüse

Element: Luft

Farbe: Ein helles, leuchtendes Grün

Wenn die sieben Chakren in göttlicher Harmonie sind, dann erblüht der Baum des Lebens in deinem Sein und trägt wunderbare göttliche Früchte zum höchsten Wohle des Großen und Ganzen.

Das achte Chakra

Schöpfungsauftrag: Ich bin am Weg zum höchsten göttlichen Sein.

Das Chakra des himmlischen Vaters

Das achte Chakra liegt oberhalb des Kronen-Chakras und verbindet mich mit noch höheren himmlischen Welten. Es ist der Weg zum höchsten göttlichen Sein, aus dem alles Sein – selbst der himmlische Vater und die göttliche Mutter Erde – einst entstanden ist. Dieses Chakra ist der Hüter der Weisheit, der göttlichen Ordnung und der göttlichen Gesetze.

Farbe: Weißgold

Das neunte Chakra

Schöpfungsauftrag: Ich bin am Ziel

Das Chakra des höchsten Seins

Das neunte Chakra liegt oberhalb des achten Chakras. Es ist der goldene Raum des Lichts. Es verbindet mich mit den höchsten himmlischen Sphären, mit dem höchsten göttlichen Sein. Hier ist keine physische oder geistige Schöpfung mehr vorhanden, nur mehr reines Sein. Höchstes göttliches Sein, wir sind eins.

Farbe: Gold